

An alle Interessenten der Streuobst-Pädagogik

Datum: 20.12.2016

Ausbildungslehrgang zum Streuobst-Pädagogen / zur Streuobst-Pädagogin in 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V. bietet 2017 zusammen mit der Böblinger Streuobstschule eine Ausbildung zum Streuobst-Pädagogen / zur Streuobst-Pädagogin an. Das Ausbildungsangebot richtet sich an alle Streuobst- und Umweltbegeisterte, die das erlernte Wissen, vor allem im Rahmen von Schulprojekten auf freiberuflicher Basis an Kinder weitergeben möchten. Insgesamt können bis zu 20 Personen an der Ausbildung teilnehmen. Die Ausbildung wird an zwölf Schulungstagen in verschiedenen Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises stattfinden und mit einer Prüfung abschließen.

Streuobstwiesen zählen mit bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa. Aufgrund vielfältiger Ursachen sind sie jedoch in den vergangenen Jahrzehnten bereits um mehr als 75% zurückgegangen. Um dieser negativen Entwicklung entgegenzuwirken, bildet die Böblinger Streuobstschule seit einigen Jahren sogenannte Streuobst-Pädagogen aus. Inzwischen begeistern sie im ganzen Land, vor allem an Grund- und weiterführenden Schulen, Kinder und Jugendliche für das Thema Streuobst. Hierdurch lernen diese unsere gefährdete Kulturlandschaft mit allen Sinnen kennen und lieben und werden für den faszinierenden Lebensraum Streuobstwiese sensibilisiert.

Auch im Rhein-Neckar-Kreis sind Streuobstwiesen in vielen Bereichen besonders landschaftsprägend, jedoch ebenfalls stark rückläufig. Deshalb zählt die Erhaltung der Streuobstwiesen, unter anderem in Verbindung mit Umweltbildungsprojekten, zu den Arbeitsschwerpunkten des Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V. Aus diesem Grund wurde bereits im Jahr 2016 in Kooperation mit der Böblinger Streuobstschule und weiteren Partnern die Streuobst-Pädagogenausbildung im Rhein-Neckar-Kreis angeboten, die 22 Personen erfolgreich absolviert haben. Aufgrund des hohen Interesses an der Ausbildung sowie dem Einsatz der ausgebildeten Streuobstpädagogen in Schulen, soll die Ausbildung im Jahr 2017 erneut angeboten werden.

Die Ausbildung inklusive der Prüfung findet an 13 Veranstaltungstagen statt (voraussichtliche Kurstage: Di. 07.03., 13-17 Uhr; Mi.-Do. 08.-09.03., jeweils von 9-18 Uhr; Fr. 10.03., 9-15:30 Uhr; Fr. 05.05., 7-16 Uhr; Mi.-Do. 21.-22.06., jeweils von 9-18 Uhr; Mi. 12.07., 18-22 Uhr; Do. 13.07., 9-18 Uhr; Fr. 14.07., 9-15:30 Uhr; Mi.-Do. 11.-12.10., jeweils von 9-18 Uhr; Mi. 08.11., 9:30-17 Uhr).

Im Rahmen der insgesamt 84 Unterrichtseinheiten werden folgende Themen behandelt:

- Tierspuren im Schnee / Spuren erzählen Geschichten
- Schnitt von Obstbäumen und Pflege von Streuobstbeständen
- Streuobst und Ernährung
- Obstarten und Obstsorten
- Geschichte der Streuobstwiesen
- Vögel der Streuobstwiesen / Nisthilfen, Sitzstangen
- Ernte und Verwertung von Streuobst
- Backen im Backhaus
- Fledermäuse / höhere Tiere der Streuobstwiese
- Honigbienen, Imkerei
- Lebensraum Wiese: Typen, Blumen, essbare Kräuter, Bestimmungsübungen
- Grüngutverwendung, Sensenmähen, Dengeln, Heuernte
- Insekten / Nützlinge / Befruchtung
- Naturpädagogik
- Exkursionsdidaktik
- Projekte mit Grundschulern

Nach erfolgreichem Abschluss der schriftlichen und praktischen Prüfung können die Streuobst-Pädagogen auf selbständiger Basis vor allem an Schulen ganzjährige Streuobstprojekte, aber auch einzelne Aktionen, anbieten. Speziell in den 44 Mitgliedskommunen des Landschaftserhaltungsverbandes sollen die Streuobst-Pädagogen verstärkt zum Einsatz kommen. Hierbei wird der Landschaftserhaltungsverband sowohl die interessierten Schulen in finanzieller Hinsicht, als auch die Streuobst-Pädagogen mit Rat und Tat entsprechend unterstützen.

Die Ausbildung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Übersteigt die Anzahl der Bewerbungen die Anzahl der verfügbaren Plätze, so werden diese im Auswahlverfahren vergeben. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Personen. Die Teilnahmegebühren belaufen sich auf 250 € pro Person. Hinzu kommen noch Kosten für die benötigte Fachliteratur in Höhe von etwa 250 €.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausbildung:

- Es wird die Bereitschaft vorausgesetzt, das bei dieser Ausbildung erlernte Wissen im Rahmen von Schulprojekten an Schüler sowie Jugendliche, vor allem auch in den Mitgliedskommunen des Landschaftserhaltungsverbandes, weiterzugeben.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung:

- Regelmäßige Teilnahme am Unterricht (max. ein entschuldigter Fehltag ist zulässig)
- Abgabe eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses

Weiterführende Informationen zur Ausbildung finden Sie unter www.streuobst-paedagogen.de, Stichwort „Pädagogen“. Dort sind in Kürze auch der entsprechende Ausbildungsplan sowie das Anmeldeformular zu finden. Bitte senden Sie dieses bei Interesse ausgefüllt bis zum **14. Februar 2017** an den Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V., Muthstraße 4, 74889 Sinsheim oder per E-Mail an Martin.Schaarschmidt-LEV@Rhein-Neckar-Kreis.de.

Für Fragen zur Ausbildung stehen Ihnen Herr Martin Schaarschmidt vom Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V. (telefonisch unter 07261 - 9466 5383 oder per E-Mail: Martin.Schaarschmidt-LEV@rhein-neckar-kreis.de) und Frau Beate Holderied von der Böblinger Streuobstschule (Tel. 07157-5272798, E-Mail: holderied@streuobst-paedagogik.de) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Nadja Salzmänn
Geschäftsführerin LEV Rhein-Neckar e.V.